

Gute Leistungen bei Deutschlands größtem Informatikwettbewerb



Wie sieht eine robuste Internetverbindung innerhalb der Inselgruppe Ho, No, Ma, Ka und To aus? Wie lautet die Nachricht, die der Biber als Bote übermittelt? Und wie bringt man große und kleine Hunde am effizientesten in eine bestimmte Reihenfolge? Vielfältig und unterhaltsam gestalten sich auch die Aufgaben des jüngsten Informatik-Bibers. Auf den ersten Blick ist das, was die Schülerinnen und Schüler hier begeistert, reine Knobelei am Computer, tatsächlich handelt es sich um informatische Grundüberlegungen, die zur richtigen Lösung führen. So haben die Jugendlichen bei diesem Online-Contest die Möglichkeit sich mit Fragen der Informatik auseinander, ohne Vorkenntnisse besitzen zu müssen. In diesem Jahr stellten sich insgesamt 341.241 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt diesem Wettbewerb und auch wir waren mit 314 Teilnehmern aus insgesamt 11 Klassen dabei.

40 Minuten standen den Schülerinnen und Schülern für 15 Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung. Auch in diesem Jahr waren einige der Aufgaben interaktiv, so konnte sofort beobachtet werden, wie sich verschiedene Ideen auf die Lösung auswirken.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung bei der Sache dabei und am Ende konnten sich alle Teilnehmenden über Urkunden freuen. Erfreulicherweise konnten sich insgesamt 26 Schülerinnen und Schülern in ihrer jeweiligen Altersgruppe für einen dritten Rang qualifizieren. Drei unserer Teilnehmer darf ganz besonders gratuliert werden, da sie einen 2. Platz errungen haben und damit zu den besten 4% ihrer jeweiligen Altersgruppe gehören. Glückwunsch an Florian (7a), Antonia (7c) und Johanna (8b).

Im Februar haben dann die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich bei einem Wettbewerb zu beweisen. Am 21.02.18 findet an unserer Schule nämlich wie bereits im Vorjahr auch, der landesweit ausgetragene Pangea-Mathematikwettbewerb statt. Wir drücken jetzt schon allen Teilnehmern ganz fest die Daumen!

Und für den Informatik-Biber gilt: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!